

BEITRÄGE ZUR MILITÄR- UND KRIEGSGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VOM
MILITÄRGESCHICHTLICHEN FORSCHUNGSAMT

24. BAND

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTTGART

VÖLKERRECHT, VERSAILLER VERTRAG UND AUSLIEFERUNGSFRAGE

Die Strafverfolgung wegen Kriegsverbrechen
als Problem des Friedensschlusses 1919/20

VON
WALTER SCHWENGLER

1982

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTT GART

Inhalt

VORWORT	7
Dank des Autors	8
EINLEITUNG	9
1. Problemstellung und Abgrenzung	9
2. Forschungsstand	12
3. Quellen	18
I. KRIEG UND STRAFE IM KLASSISCHEN VÖLKERRECHT	21
1. Das Recht zum Kriege und das Recht im Kriege	21
a) Das Kriegführungsrecht	21
b) Das Landkriegsrecht	24
c) Das Seekriegsrecht	29
d) Das Luftkriegsrecht	36
2. Schuld am Kriege und Schuld im Kriege: Staatenpraxis und Völkerrechtslehre bis zum Ersten Weltkrieg	37
a) Garantien des Kriegsrechts	37
b) Bestrafung der Schuldigen am Kriege	40
c) Bestrafung wegen Verletzung der Kriegsgesetze und -gebräuche	45
d) Friedensvertragliche Amnestie	50
3. Die völkerrechtswidrige Kriegshandlung: Staatenpraxis und juristisches Schrifttum im Ersten Weltkrieg	56
a) Kriegsrechtsverletzungen und Kriegspropaganda	56
b) Staatenpraxis und juristisches Schrifttum in Deutschland	58
c) Staatenpraxis und juristisches Schrifttum in Frankreich	63
d) Staatenpraxis und juristisches Schrifttum in Großbritannien	66
II. DIE ENTSTEHUNG DER STRAFBESTIMMUNGEN DES VERSAILLER VERTRAGES	71
1. Vorbereitungen und Vorentscheidungen für die Friedenskonferenz	71
a) Nationale Vorbereitungen. Rechtsansichten der britischen und französi- schen Regierung	71
b) Vorbereitungen auf internationaler Ebene	80
c) Amerikanische Rechtsansicht	84
d) Öffentliche Meinung vor Beginn der Friedenskonferenz	88
2. Die Beratungen der „Commission des responsabilités des auteurs de la guerre et sanctions“	90
a) Zusammensetzung der Kommission und Arbeitsweise	90
b) Schuld am Kriege. Verletzung der belgischen und luxemburgischen Neu- tralität	92

c) Verantwortlichkeit der deutschen Staatsführung für Kriegsausbruch und Neutralitätsverletzungen	94
d) Kriegsrechtsverletzungen und Verantwortlichkeit der Urheber	97
3. Die Beratungen und Entscheidungen der „Großen Vier“	106
4. Zum Verhältnis zwischen den Strafbestimmungen und dem „Kriegsschuldartikel“ des Versailler Vertrages	116
III. DIE SCHULDFRAGEN IN DER DEUTSCHEN POLITIK ZWISCHEN WAFFENSTILLSTAND UND UNTERZEICHNUNG DES FRIEDENSVERTRAGS	125
1. Die Frage der Kriegsrechtsverletzungen in den Verhandlungen zur Herbeiführung des Waffenstillstands	125
2. Die Revolution und die Fragen Schuld am Kriege und Schuld im Kriege	136
3. Die Schuldfragen während der Konzipierung der Richtlinien für die deutschen Friedensunterhändler	148
4. Die Schuldfragen in der deutschen öffentlichen Meinung	164
5. Die Friedensverhandlungen: Die deutsche Position in den Schuldfragen und die Reaktion der „Großen Vier“	175
6. Die Strafbestimmungen in den ersten deutschen Stellungnahmen zum Friedensvorschlag	197
7. Die „Ehrenpunkte“ in der Debatte um die Unterzeichnung des Friedensvertrags	213
IV. DIE KONFRONTATION ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND DEN SIEGERMÄCHTEN ÜBER DIE AUSLIEFERUNG DER DER VERLETZUNG DER KRIEGSGESETZE UND -GEBRÄUCHE BESCHULDIGTEN	233
1. Die Reaktion der Reichswehr auf die bedingungslose Unterzeichnung des Friedensvertrags	233
2. Die Bemühungen der Reichsregierung um eine Lösung der Auslieferungsfrage	250
3. In Erwartung des Konflikts. Die Haltung der deutschen Öffentlichkeit, der Reichswehr und der Beamtenschaft zum Auslieferungsbegehren	281
4. Der Konflikt. Die deutsche Reaktion auf die Überreichung der Auslieferungsliste	300
5. Der Verzicht der Siegermächte auf die Auslieferung	322
AUSBlick: Zur Kriegsverbrecherfrage 1920 bis 1933	344
ANLAGEN: Dokumente zur Entstehungsgeschichte der Strafbestimmungen des Versailler Vertrages	360
ABKÜRZUNGEN	368
QUELLEN UND LITERATUR	370
PERSONENREGISTER	392